

# Letzte Fassung

Landesfeuerwehrverband Sachsen

Stand: 10/2007

## **Richtlinie zur Trageweise von Feuerwehr - Dienstuniformen und Feuerwehr - Dienstkleidung für freiwillige Feuerwehren im Freistaat Sachsen**

### **1. Grundsätze**

Das Erscheinungsbild der Freiwilligen Feuerwehren wird maßgeblich von dem Auftreten der Angehörigen bestimmt. Die Feuerwehr steht immer im Blickpunkt der Öffentlichkeit und sollte deshalb zu allen dienstlichen Anlässen möglichst als geschlossene Einheit auftreten und dementsprechend, einheitliche Dienstuniform bzw. Dienstkleidung tragen.

Durch das Sächsische Staatsministerium des Innern (SMI) wurde für die öffentlichen Feuerwehren die Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO vom 21. Oktober 2005 herausgegeben. Der § 7 mit dazugehöriger Anlage 3, beschreibt die Dienstkleidung und persönliche Schutzausrüstung für die öffentlichen Feuerwehren.

Nicht geregelt ist die Trageweise der Dienstuniform bzw. Dienstbekleidung sowie deren Kombination für die öffentlichen Feuerwehren, zu welchen Anlässen und zu welchen Diensten welche Bekleidungsstücke getragen werden.

### **2. Arten der Bekleidungsstücke**

Bei der Trageweise der folgenden Dienstuniformteile und Dienstbekleidung wurde von der Anlage 3 der Sächsischen Feuerwehrverordnung – SächsFwVO vom 21. Oktober 2005 ausgegangen:

- |   |  |
|---|--|
| - Schirmmütze   | - Fleecejacke und Fleecepullover         |
| - Damenkappe  | - Strickjacke und Strickpullover         |
| - Arbeitsmütze (Barett oder Basecape)   | - Uniformhose                            |
| - Wintermütze   | - Damenrock und Damenhose                |
| - Diensthemd mit langen oder kurzem Arm, hellblau oder weiß                   | - Einsatzlatz- oder Bundhose             |
| - Sommerdiensthemd (Hemdbluse) mit langen oder kurzem Arm, hellblau oder weiß | - Parka                                  |
| - Binder  | - Wettermantel                           |
| - T – Shirt mit kurz und langarm  | - Koppel                                 |
| - Polo – Shirt mit kurz und langarm   | - Fingerhandschuhe                       |
| - Sweatshirt  | - Schwarze oder dunkelblaue Socken       |
| - Uniformjacke – Frauen und Männer  | - Schwarze Halbschuhe bzw. Schnürstiefel |

### **3. Anlass und Trageweise der Dienstuniform und Dienstkleidung**

Der Dienstvorgesetzte (Stadt-, Gemeinde oder Ortswehrleiter) legt fest, welche Anzugsordnung für die jeweilige Dienstdurchführung bzw. Veranstaltung zu tragen ist. Der Durchführende für Veranstaltungen, Lehrgangsbesuche an der Landesfeuerwehrschule (LFS), im Landkreis oder des Feuerwehrverbandes kann auf der Einladung die Anzugsordnung festlegen.

Wird keine Anzugsordnung festgelegt, ist generell die Dienstuniform der Jahreszeit entsprechend zu tragen.

#### **3.1 Dienstuniform**

Die Dienstuniform besteht aus dem Dienstanzug (Jacke, Hose bzw. Damenrock oder Damenhose), Diensthemd bzw. Sommerdiensthemd (Hemdbluse) kurz- oder langärmelig, Binder, Schirmmütze bzw. Damenkappe.

**Auf das Anbringen der Kragenspiegel an den Kragenecken der Dienstjacke wird besonders hingewiesen.**

Damen können anstatt einer Diensthose einen Dienstrock tragen.

Als Schuhwerk sind dazu schwarze Halbschuhe, hohe Schuhe oder Stiefeletten zu tragen. Männliche Angehörige tragen schwarze oder dunkelblaue Socken.

Im Winter kann alternativ die Wintermütze und zusätzlich ein Parka bzw. Wettermantel, schwarze oder dunkelgraue Fingerhandschuhen getragen werden.

Im Sommer kann zur Diensthose oder Dienstrock nur die Hemdbluse, kurz- oder langärmelig, mit aufgeschobenen oder aufgeknöpften Dienstgradabzeichen ohne Binder getragen werden.

Außerhalb von Gebäuden ist die Kopfbedeckung (Schirmmütze oder Damenkappe) zu tragen. Auf Anweisung bzw. bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen ist die Kopfbedeckung abzulegen.

#### **3.2. Dienstkleidung**

Die Dienstkleidung besteht aus der Diensthose oder dem Dienstrock, dem Diensthemd/Hemdbluse, Strickjacke oder Strickpullover bzw. Fleecejacke oder Fleecepullover. Als Schuhwerk sind schwarze Halbschuhe bzw. Schnürstiefel zu tragen

Unter Strickjacken und Pullovern mit spitzem Ausschnitt (V-Ausschnitt) ist ein Diensthemd mit Binder zu tragen.

Auf Anweisung kann an Stelle der Diensthose auch eine Einsatzhose getragen werden.

#### **3.3. Sonderbekleidung**

Das Diensthemd bzw. die Hemdbluse in weiß, soweit vorhanden, ist nur bei besonderen Anlässen oder auf Anforderung des Veranstalters zu tragen.

Unter dem Diensthemd und der Hemdbluse ist das sichtbare Tragen von T-Shirts zu unterlassen.

Die Anzugsordnung für Fahnenkommandos wird vom Veranstalter festgelegt.

#### **4. Dienstgradabzeichen**

Dienstgradabzeichen sind geknöpfte oder aufgeschobene Abzeichen auf der Jacke der Dienstuniformen und Dienstkleidung (siehe Anlage 1 SächsFwVO).

#### **5. Funktionsabzeichen**

Funktionsabzeichen werden entsprechend der erreichten und ausgeübten Funktion an der Jacke der Dienstuniform bzw. Dienstkleidung getragen (siehe Nr. 3 Anlage 3 SächsFwVO).

Bei Nichtausübung der Funktion ist das Funktionsabzeichen wieder zu entfernen.

Das Abzeichen für Ehrenmitglieder wird anstelle der Funktionsabzeichen getragen. Es ist immer im Zusammenhang mit dem Ärmelabzeichen der Feuerwehr bzw. der Verbände zu tragen, in welcher/-en der/die Träger/-in Ehrenmitglied ist.

#### **6. Ärmelabzeichen**

Macht er sich erforderlich, ein weiteres Ärmelabzeichen zu tragen (z.B. Jugendfeuerwehrwart), wird dies analog auf dem rechten Ärmel angebracht.

Auf Strickjacken und Strickpullovern mit Brusttasche ist das Ärmelabzeichen auf der linken Brusttasche zu tragen.

Bei Strickjacken und Strickpullover bzw. Fleecejacke oder Fleecepullover ohne Brusttasche ist das Ärmelabzeichen analog der Dienstjacken und Dienstblusen auf dem linken Oberärmel anzubringen.

**Auf der Einsatzjacke und Feuerwehrüberjacke ist das Anbringen von Ärmelabzeichen zu unterlassen.**

#### **7. Sonstiges**

Nicht statthaft ist das Tragen von Privatkleidung (außer Unterwäsche und Strümpfe) in Kombination mit Dienstuniformen und Dienstbekleidung. Das gleiche trifft auch auf die Kombination von Dienstuniformteilen mit der Dienstkleidung (z.B. Dienstanzugshose mit T-Shirt) zu.

T-Shirt und Polo Shirt mit langem oder kurzem Arm bzw. Sweatshirt werden nur in Verbindung mit der Einsatzlatz- oder Einsatzbundhose getragen. Dazu sind Stiefel oder schwarze Halbschuhe sowie als Kopfbedeckung Barett oder Basecape zulässig.

Auf besondere Anweisung bzw. in den Sommermonaten oder im Innendienst kann auf die Einsatzjacke verzichtet werden.

Im Innendienst kann anstelle der Einsatzjacke auch Strickjacke oder Strickpullover bzw. Fleecejacke oder Fleecepullover getragen werden.

Auf besondere Anweisung kann zur Einsatzlatz- bzw. Einsatzbundhose auch die hellblaue Hemdbluse mit kurzem oder langem Arm und dem dazugehörigen Dienstgrad als Aufschiebeschlaufe getragen werden.

Als Kopfbedeckung kommt die Schirmmütze, das Barett oder das Basecape zur Anwendung.

Namenszüge sind entsprechend Nummer 1 Buchstabe w der Anlage 3 zu § 7 Abs. 1 SächsFwVO zu tragen.

Beim T-Shirt und Polo - Shirt mit langem oder kurzem Arm bzw. dem Sweatshirt kann auf dem Rücken die Aufschrift „Feuerwehr“ und der dazugehörige Gemeinde oder Ortsteilnamen stehen.

Auf der linken Brustseite kann dies in entsprechender Schriftgröße ebenfalls aufgedruckt bzw. gestickt werden. Dazu kann zusätzlich das Gemeindegewappen oder ein neutrales Feuerwehrlogo mit angebracht werden.

Das Tragen großflächiger Werbung von Sponsoren auf T-Shirts, Polo Shirts und Sweatshirts ist zu unterlassen.

Gegen einen Schriftzug in entsprechender Größe auf dem linken bzw. rechten Rand des Ärmels bei kurzen T-Shirt und Polo Shirt bestehen keine Bedenken.

Das Tragen des Sächsischen Staatswappens im Ärmelabzeichen ist nur Landesbediensteten bzw. Funktionsinhabern und Ehrenmitgliedern des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen gestattet.

Beim Tragen geschützter Logos des Deutschen Feuerwehrverbandes, des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen und anderer Organisationen, ist deren Genehmigung einzuholen.

### **Fotoanlage:**

*Dienstuniform mit Jacke männlich und weiblich mit Rock sowie Schirmmütze und Kappe*

*Dienstuniform (Sommer) Hemdbluse ohne Binder mit Schirmmütze*

*Dienstuniform Winter (Wintermütze, Parka)*

*Dienstkleidung Strickjacke, Hemd, Binder (ohne Mütze)*

*Dienstkleidung Hose, Hemd, Binder (ohne Mütze)*

*Dienstkleidung Einsatzhose, Hemdbluse mit Barett oder Basecape*

*Dienstkleidung Einsatzhose Fleecejacke (ohne Mütze)*

*Dienstkleidung Einsatzhose, Polo – Shirt und Basecape*